



LIVING INDIVIDUALITY  
IN UNITY

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Bodydynamic Basisausbildung an:

Kursbezeichnung: **Bodydynamic Foundation Training 2020 bis 2021**

Kursdatum

1. Teil	21. bis 24. Mai 2020	4. Teil	21. bis 24. Januar 2021
2. Teil	16. bis 19. Juli 2020	5. Teil	01. bis 04. April 2021
3. Teil	15. bis 18. Oktober 2020	6. Teil	17. bis 20. Juni 2021

Kurspreis

Einmalig für alle 6 Teile à 4 Tage (= 24 Tage insgesamt) € 3.400,-  
Ermäßigung für Frühzahler (bis Ende 2019) € 3.100,- oder Zahlung je Modul € 600,- (insg. € 3600,-/ Überweisung der jeweiligen Rate jeweils 2 Wochen vor Seminarbeginn)

Name:.....Vorname:.....

Strasse:.....

PLZ:.....Ort:.....

Telefon privat:.....Tel. geschäftlich mobil:.....

Beruf:.....E-Mail:.....

Bitte senden/mailen Sie dieses Formular an:  
Susanne Erçetin, Grasmückenstr. 9, 82140 Olching  
Tel: 0172 930 43 76, oder E-Mail: su.ercetin@bodydynamic.de

Die Anzahlungsgebühr beträgt € 600,- und muss bis spätestens 6 Wochen vor Kursbeginn eingezahlt werden.

- Die Anzahlungsgebühr wurde auf das Konto: Michael Rupp, Commerzbank München  
IBAN: DE79 7004 0041 0388 9292 00 überwiesen.
- Die volle Kursgebühr in Höhe von € \_\_\_\_\_ wurde überwiesen auf das o.g. Konto

### Bitte beachten:

Wir bitten um Verständnis, dass aus vertragsrechtlichen Gründen bei einer Absage später als 6 Wochen vor Seminarbeginn die gesamte Seminargebühr zu zahlen ist, außer der Teilnehmer oder der Organisator können eine Ersatzperson stellen. **Bei Absagen, welche früher als 6 Wochen vor Seminarbeginn erfolgen wird eine Bearbeitungsgebühr von € 55,- einbehalten.**

.....  
Ort, Datum und Unterschrift

Für die Anmeldung können Sie auch eine Reise (=Kurs)Rücktrittsversicherung abschließen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.allianz-reiseversicherung.de/business/produkte-leistungen/versicherung/seminarversicherung/kunden/Default.aspx> oder unter Tel: 089 624 24-460



Bodydynamic Deutschland, [www.bodydynamic.de](http://www.bodydynamic.de) Information und Kontakt:  
Susanne Erçetin, Tel.: 0172-930 43 76, e-mail: [su.ercetin@bodydynamic.de](mailto:su.ercetin@bodydynamic.de)



# Bodydynamic Deutschland

## BODYDYNAMIC BASISAUSBILDUNG 2020 - 21 IN MÜNCHEN KÖRPERBASIERTES ARBEITEN MIT ENTWICKLUNGSTRAUMATA

mit **Ditte Marcher** und **Michael Rupp**

**Der Bodydynamic Ansatz** Bodydynamic ist ein innovativer Ansatz der somatischen Entwicklungspsychologie und eine anerkannte Körperpsychotherapie (EABP). Ein besonderer Fokus liegt auf der Qualität des Kontaktes und den Resonanzphänomenen zwischen Klient und Therapeut. Dem „kongruenten Spiegeln und aktiven Nachspüren“ auf Seiten des Therapeuten kommt hierbei eine entscheidende Rolle zu. Dabei bezieht Bodydynamic den Körper in einzigartiger Weise in die therapeutische Arbeit und Heilung von Entwicklungsstrauma sowie Traumafolgestörungen mit ein.

**Das Charakter Struktur Modell** Im Mittelpunkt dieses Trainings steht die Entwicklung von Charakterstrukturen durch die Auseinandersetzung mit spezifischen Bedürfnissen und Herausforderungen in den einzelnen Entwicklungsphasen. Hier hat Bodydynamic in einzigartiger Weise in einer 25-jährigen empirischen Studie das differenzierteste Modell von Charakterstrukturen im Bereich der modernen Psychotherapie-Schulen entwickelt. Es beschreibt die kindliche Entwicklung in 7 Phasen vom 2. Trimester in utero bis zum 13. Lebensjahr.

**Rolle von Entwicklungstraumata** Bei der Entstehung und Fixierung dieser Strukturen spielen Entwicklungstraumata eine entscheidende Rolle. Frühe Entwicklungstraumata entstehen z.B. durch längere Trennung von den Eltern, emotionale Vernachlässigung bzw. Unterdrückung oder eine unsichere Bindung bzw. fehlende Unterstützung. Später z.B. durch ungesunde Allianzen zwischen einem Elternteil und dem Kind oder Erfahrungen, bei denen das Schulkind aus Gruppen ausgegrenzt bzw. permanent beschämt wurde.

**Verlust von Selbstanteilen und Ressourcen** Diese traumatischen Erfahrungen prägen uns in besonderem Maße und führen dazu, dass wir den Zugang zu wichtigen Aspekten und Fähigkeiten unseres Selbstes verlieren oder sie nicht ausreichend entwickeln können. Eine der Folgen ist, dass wir später in unseren Beziehungen zu anderen Menschen bestimmte, oft schmerzliche Muster unbewusst wiederholen bzw. nicht auf wichtige Ressourcen zur Bewältigung zugreifen können.

**Body Ego** Das Kind erlebt sich besonders in der frühen Kindheit in der Beziehung zu seiner Außenwelt vor allem über seinen Körper (Body Ego), also über seine Körperempfindungen, seine Bewegungen sowie seine Emotionen. So kommt dem „Body Ego“ auch eine zentrale Rolle bei der Verarbeitung traumatischer Erfahrungen in dieser Zeit zu. erfordern.

**Entwicklung spezifischer Strukturen und individueller Haltung** In diesem Training lernen Sie, wie das Kind durch die sich entwickelnde Psychomotorik und den voluntären Einsatz von Muskeln und Bewegung auf entwicklungsspezifische Herausforderungen reagiert. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf dem Verständnis, wie Muskeltonus und eine spezifische Haltung (z.B. „Bauchpresse“) eingesetzt werden, um überwältigende Emotionen körperlich zu regulieren. Je nach Muskeltonus bilden sich entsprechend unterschiedliche „Haltungen“ heraus, eine eher resignierte (hypotone) oder eine eher kontrollierte (hypertone), die jeweils einen anderen, spezifischen therapeutischen Ansatz erfordern.

**Ressourcenaktivierung** Ein wesentliches Ziel des Trainings ist, Ihnen präzise zu veranschaulichen, wie unbewusste Ressourcen der individuellen Körperstruktur und Haltung einer Person wieder lebendig gemacht und eingesetzt werden können, um traumatisches Erleben zu überwinden.





## Fortbildungsziel und Zielgruppe

Das Curriculum besteht darin, Ihnen die Fähigkeit zu vermitteln, Entwicklungstraumata und die entsprechenden verkörperten Charakterstrukturen und Haltungen präzise zu erkennen. Das ermöglicht Ihnen, in die entsprechende emotionale Resonanz zu Ihrem Klienten zu treten sowie die jeweiligen charakterlichen Ressourcen optimal in den Heilungsprozess mit einzubeziehen.

Darüber hinaus gibt Ihnen diese Fortbildung eine Vielzahl von spezifischen Körperübungen und Techniken an die Hand sowie das Wissen, genauer, effektiver und wirksamer mit den Traumatisierungen Ihrer Klienten arbeiten zu können.

Dieses Jahrestraining ist ein fortlaufendes, praxisorientiertes Fortbildungsseminar in 6 Blöcken und richtet sich besonders an Psychologen, Trauma- und Körperpsychotherapeuten, aber auch an Praktizierende anderer Heilberufe wie Heilpraktiker, Osteopathen usw.

## DIE REFERENTEN



Ditte Marcher

Ditte ist die Tochter von Lisbeth Marcher, der Gründerin von Bodydynamic. Vor ihrer Arbeit für Bodydynamic war sie unter anderem Teil der Kriseninterventionskräfte zur Konfliktbewältigung in verschiedenen Kriegs- und Krisenregionen wie Palestina, Libanon und Ex-Jugoslawien.

Seit 1994 ist sie Teil des Bodydynamic Instituts und Senior Trainerin, Supervisorin und hat den eigenen Ansatz von Bodydynamic zur Behandlung von Schock/Trauma entscheidend mit entwickelt.

Weitere wesentliche Beiträge von ihr sind das Grundkonzept der gegenseitigen Verbindung und Würde bzw. Autonomie, sowie Teile des Bodydynamic Ego Modells und die Unterteilung von Gefühlen in Instinkte, Emotionen und Stimmungen.

Seit 1995 lehrt sie und leitet Bodydynamic Ausbildungen weltweit in Ländern wie den USA, Kanada, Russland, Weißrussland, Ukraine, Japan, Griechenland, Dänemark, Holland und Brasilien. Sie ist Co-Autorin des Buches „Resources in coping with Shock“.



Michael Rupp

Michael ist Psychotherapeut (HPG) und arbeitet in eigener Praxis in München. Davor war er viele Jahre als Sozialpädagoge in der Jugendhilfe tätig, davon 5 Jahre als Leitung und gleichzeitig Therapeutischer Fachdienst in 2 Heilpädagogischen Tagesstätten.

Er wurde darüber hinaus in verschiedenen humanistischen Therapieformen, wie Bioenergetik, Arbeit mit den Inneren Kind u.s.w. ausgebildet und studierte 7 Jahre lang transpersonale Psychologie, Diamond Logos unter Faisal Muqqadam.

Er ist Bodydynamic Therapeut und Supervisor sowie Teil des internationalen Trainer Teams und leitet Ausbildungsmodule in Deutschland, Portugal und Russland.



**Neue, heilsame Beziehungserfahrungen**  
Gemeinsam lernen wir in der Gruppe wie unter Einbeziehung des Körpers mittels spezifischer Übungen, sprich der bewussten, nachspürenden Bewegung im Kontakt mit einem empathischen Gegenüber, neue, heilsame Beziehungserfahrungen möglich werden. Neuere neurobiologische Untersuchungen bestätigen, dass der verkörperte, emotional kongruente menschliche Kontakt das wesentliche Heilmittel in der Therapie darstellt.

„Das beste Medikament ist der Mensch“  
– Joachim Bauer

## Termine und Module

1. Teil: 21. bis 24. Mai 2020 mit Michael:  
**Einführung in die kindliche Entwicklung und Entwicklungstraumata  
Das Recht auf Existenz und Leben.**
2. Teil: 16. bis 19. Juli 2020 mit Michael:  
**Das Recht auf Bindung und Bedürfnisse**
3. Teil: 15. bis 18. Oktober 2020 mit Ditte:  
**Das Recht auf Autonomie und Selbstständigkeit**
4. Teil: 21. bis 24. Januar 2021 mit Michael:  
**Das Recht auf eigenen Willen und Selbstausdruck**
5. Teil: 01. bis 04. April 2021 mit Ditte:  
**Das Recht auf Liebe und Sinnlichkeit**
6. Teil: 17. bis 20. Juni 2021 mit Michael:  
**Das Recht auf eigenen Standpunkt und Zugehörigkeit in der Gruppe  
Das Recht auf individuellen Ausdruck und Solidarität in der Gruppe**

**Veranstaltungsort:**  
**Mohr-Villa Freimann, Situlistraße 75, 80939 München**